



Landeshauptstadt München, Direktorium,
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die Mitglieder des
Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel

Vorsitzender
Wolfgang Neumer

Privat:
Oettingenstr. 50
80538 München
Telefon: 0170/4834725
E-Mail: wolfgang-neumer@onlinehome.de

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Telefon: 089/29165154
Telefax: 089/22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 18.01.2017

Protokoll der öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 17.01.2017

im 1. Stadtbezirk Altstadt-Lehel (Wahlperiode 2014-2020)

Ort: Gaststätte „Hofbräuhaus“, Erkerbar, Platzl 9, 80331 München

Beginn: 19.08 Uhr
Ende: 21.30 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Wolfgang Neumer, Vorsitzender
Protokoll: Herr Tim Roll, Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 12 Mitglieder anwesend

A Allgemeines

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung

Herr Neumer begrüßt die anwesenden BA Mitglieder sowie Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- B 0.1 Bericht zu Bürgerschreiben zum Bauvorhaben Tiefgarage Thomas-Wimmer-Ring
- B 0.2 Bericht zu Schreiben des Bayrischen Roten Kreuzes im Zusammenhang mit Bewegungsbad am Standort ASZ Lehel
- B 1.1 Bürgeranliegen, Nutzung Praterinsel
- C 3.1.3 Schächflertanz, Marienplatz 25.02.2017
- C 3.1.4 Fasching München Narrisch 2017 in der Fußgängerzone
- D 0.2 Trambaustellen 2017

Der Tagesordnung wird mit diesen Ergänzungen einstimmig zugestimmt.

2 Protokolle der letzten Sitzungen

Die Protokolle der BA-Sitzung vom 13.12.2016 werden einstimmig genehmigt.

3 Bürgeranliegen, u.a. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion

Ein Bürger bedauert, dass durch die Ausschreibungskriterien zum Stadtstrand 2017 viele Personen, etwas solche die nur Erfahrung mit Nachbarschaftsfesten und nicht mit gastronomischen Großveranstaltungen haben, von einer Bewerbung ausgeschlossen werden. Der Bürger schlägt vor die Veranstaltung zum Stadtstrand so aufzuteilen, dass die beiden bisherigen Veranstalter den Strand jeweils einen Monat und Bürgerinnen und Bürger aus dem Stadtbezirk gemeinsam mit dem Bezirksausschuss den Strand einen Monat bespielen. Ein entsprechendes Konzept soll dem BA noch zugeleitet werden.

4 Anhörungen (ohne Vorbehandlung)

5 Allgemeine Themen

Keine Meldungen

6 Bericht des Vorsitzenden

Herr Neumer berichtet, dass im Rahmen der 2. Schulbauoffensive keine Schule aus dem Stadtbezirk 1 zur Sanierung berücksichtigt wird. Vor dem Luitpold-Gymnasium wird das Maximiliansgymnasium saniert. Während der Sanierung wird das Maximiliansgymnasium in die bereits bestehenden Schulcontainer an der Oettingenstraße ausgelagert. Die Schulcontainer werden demnach bis auf Weiteres bestehen bleiben.

Zum Verkehrsversuch Sendlinger Straße gab es eine Befragung der Anwohner. Die Verteilung der Fragebögen war leider unvollständig, da nicht alle Briefkästen zugänglich sind und einige Haushalte nicht erreicht werden konnten. Beschwerden, die aufgrund dessen von Anwohnern geäußert wurden, wurden ernst genommen. Alle Anwohner konnten die Umfrage gesondert anfordern oder im Internet ausfüllen. Die Abgabefrist wurde bis 26.01.2017 verlängert.

Es gibt einige Nachfragen und eine kontroverse Diskussion, ob sich der BA noch vor der Informationsveranstaltung zum Verkehrsversuch am 23.02.2017 nochmals mit dem Thema beschäftigen soll. Anwesende Anwohner und Gewerbetreibende berichten von Ihren Erfahrungen mit der Umfrage.

Herr Blum stellt den Antrag, das Thema offiziell unter Bürgeranliegen als gesonderten Tagesordnungspunkt im Februar aufzunehmen und zu behandeln, sofern Bürger erscheinen.

Dieser Vorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.

Herr Stadler zieht seinen Antrag den Punkt nicht vorab gesondert aufzunehmen zurück.

Herr Neumer wird auf das Planungsreferat zugehen, um eine Einladung zur Informationsveranstaltung für den BA 1 und die Zusendung der zugehörigen Daten bzw. Informationen zur weiteren Behandlung im BA 1 zu vereinbaren.

Herr Neumer berichtet, dass er als Vorsitzender vom Referat für Arbeit und Wirtschaft eingeladen wurde, um das Thema Nahversorgung im Stadtbezirk 1 zu besprechen. Eine weitere Einladung für den Vorsitzenden ist von der Hypo Real Estate Holding GmbH eingegangen, um Pläne für das Lehel-Carré zu diskutieren.

Herr Neumer unterrichtet den BA von der Eilentscheidung des Vorsitzenden zu den Vorwegmaßnahmen am Marienhof im Rahmen der 2. Stammstrecke.

Herr Louis merkt an, dass die Nord-Süd-Querung für Fahrradfahrer in dem Zusammenhang nicht mehr gewährleistet ist und der BA hier noch tätig werden sollte.

Herr Püschel widerspricht dieser Ansicht.

Da die Eil-Entscheidung des Vorsitzenden diesbezüglich bereits abgegeben wurde, ist eine erneute Befassung nicht möglich. Herr Neumer weist darauf hin, dass jede Fraktion Anträge in die Februar Sitzung einbringen kann, die dann wieder beraten werden.

Der Vertreter der Polizeiinspektion 11 gibt an, dass der Durchgang bei der Hugendubelbaustelle tatsächlich sehr eng und eine Öffnung für Fahrradfahrer aus seiner Sicht nicht vorstellbar sei.

Ein Vertreter von City-Partner gibt zu Bedenken, dass es bei den vielen Bauvorhaben, die innerhalb des Altstadtrings geplant oder in Umsetzung seien, wahrscheinlich immer wieder zu temporären Beeinträchtigungen verschiedener Verkehrsteilnehmer kommen wird, die nicht zu verhindern sind.

Herr Hoffmann stellt einen Antrag die Debatte zu dem Thema zu beenden.

Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

7 Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)

B Planen, Bauen, Wohnen

0 Bericht

0.1 Bericht zu Bürgerschreiben zum Bauvorhaben Tiefgarage Thomas-Wimmer-Ring

Herr Püschel berichtet von einem Bürgerschreiben, dass von einem Anwalt, der Anwohnergemeinschaft im Knöbelblock, an den BA 1 geschickt wurde. In diesem wird der BA 1 aufgefordert gemäß den Forderungen des Mandanten gegenüber der Stadtverwaltung tätig zu werden.

Die Forderungen beziehen sich auf die Anzahl der Spuren, den Busparkplatz, eine Querungsmöglichkeit während der Baumaßnahme sowie den Erhalt von Bäumen. Herr Püschel fasst die Haltung des Bezirksausschuss kurz zusammen und bittet die anwesenden Vertreter von Wöhr und Bauer zu den Forderungen aus Ihrer Sicht Stellung zu nehmen.

Vertreter von Wöhr und Bauer berichten, dass eine Ersatzquerung mit einer Ampel eingerichtet wird, welche barrierefrei sein soll. Bäume können nicht gerettet werden, Nachpflanzungen werden aber vorgenommen. Die Feinstaubbelastung durch Abluft aus dem Parkhaus wird durch die Anordnung der Belüftungsanlage so gestaltet, dass die zusätzliche Belastung für Anwohner so gering wie möglich sein wird. Wöhr und Bauer wird Anfang Februar 2017 eine Informationsveranstaltung für Bürger durchführen, zu dieser sind auch die BA Mitglieder eingeladen. Zudem sollen Bürgerfragen in Form von FAQs auf der Projektseite zusammengefasst und beantwortet werden. Die Tiefgaragenplanung sieht grundsätzlich so aus, dass die Planung der Oberflächengestaltung noch verändert werden kann.

Wöhr und Bauer bittet darum, dass sich Bürgerinnen und Bürger mit Fragen auch direkt an sie wenden.

Eine Schriftliche Stellungnahme von Wöhr und Bauer liegt dem Protokoll in der BA-Geschäftsstelle als Anlage bei.

0.2 Bericht zu Schreiben des Bayerischen Roten Kreuzes im Zusammenhang mit Bewegungsbad am Standort ASZ Lehel

Herr Püschel berichtet, dass das BRK mitteilt, dass es aufgrund von Verzögerungen in der Bauplanung einem Betrieb des Bewegungsbades bis Mitte Februar 2017 zugestimmt habe. Weitere Planungen könnten voraussichtlich erst Ende Februar 2017 vorgestellt werden. Der BA soll informiert werden, sofern konkrete Planungen vorliegen.

1 Anträge und Bürgeranliegen

1.1 Bürgeranliegen, Nutzung Praterinsel

Herr Püschel berichtet von dem Bürgeranliegen und legt dar, dass der BA sehr wohl in der Sache tätig geworden ist. Der BA wird im Frühjahr 2017, wie in der November Sitzung beschlossen, nochmals auf den neuen Besitzer der Praterinsel zugehen. Die entsprechende Passage aus dem

Protokoll vom November 2016 wird von Herrn Püschel verlesen.

Beschlussempfehlung des UA:

Zurückweisung der Anwürfe mit Verweis auf die Aktivitäten des BA 1 in der Angelegenheit.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

3.1.1 Oettingenstraße 40, Anbau einer Balkonanlage im Innenhof, Umbau und Sanierung des Dachspitzes, Nutzungsänderung EG (Wohnung zu Hausmeister-Lagerraum)

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.2 Dienerstraße, Neubau Informationspavillon „Bürgerbüro“ Marienhof / 2. S-Bahn Stammstrecke

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung, es kommt zu keiner Baumfällung, lediglich ein einseitiger Rückschnitt wird angestrebt. Dieser soll vom Gartenbau überwacht werden.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.3 St.-Anna-Straße 16, TEKTUR Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses

Beschlussempfehlung des UA:

Verweis auf die letzte Stellungnahme (Protokoll B 3.1.6 aus 12/2016). Positiv wird die Verschmälerung des Gebäudes an der St.Anna-Str. gesehen, was zugunsten des Lichteinfalles für die Pfarrstr.2 wirkt. Für die Terrassen muss gelten: keine Überdachung im 2.OG, keine massive oder Glasbrüstung auf beiden Terrassen, lediglich ein Stabgeländer im 2.OG. Ablehnung der rückseitig im 1. und 2.OG geplanten durchgängigen Pflanztröge, da diese zur massiven Verschattung für die Pfarrstraße 2 führt.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.4 Christophstraße 10, TEKTUR Sanierung, Umbau und Erweiterung eines Büro- und Wohnhauses mit Tiefgarage

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.5 Thomas-Wimmer-Ring, Neubau einer Tiefgarage in 3 Untergeschossen mit integrierter Fußgängerunterführung

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung. Der BA1 fordert weiterhin die Zweispurigkeit des Thomas-Wimmer-Ringes nach Beendigung der Baumaßnahme

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.6 Westenriederstraße 8, Nutzungsänderung EG – Einzelhandelsfläche zu Gaststätte

Beschlussempfehlung des UA:

Kenntnisnahme

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.7 Odeonsplatz 18, TEKTUR Umbau eines Gastronomiebereiches im UG, EG + Mezzanin, Nutzungsänderung eines Ladengeschäfts

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.8 Josephspitalstraße 1, DG-Umbau mit Um- und Einbau von Gauben

Beschlussempfehlung des UA:

Die geplanten Dachgauben (Ostansicht) sind auf die Fensterachsen zu zentrieren, die darüber liegenden Dachfenster sind hinnehmbar; ansonsten Zustimmung

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.9 Falkenturmstraße 10, Erweiterung des Vordaches und Änderung der Werbeanlagen

Beschlussempfehlung des UA:

Es ist nicht ersichtlich, ob die geplante Überbauung auf eigenem oder öffentlichem Grund stattfindet; dasselbe gilt für die geplante Werbeanlage, da nur die Bestandsunterlagen vorliegen. Die LBK wird um Überprüfung gebeten.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.10 Müllerstraße 42, Aufstockung RGB, DG-Ausbau, Aufzugeinbau, Fassadenänderung, Anbau einer TG-Abfahrt, Einbau einer Tiefgarage und Umbau KG mit Nutzungsänderung

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung vorbehaltlich der Stellungnahme der UDB (hier ist besonders auf den Dachstuhl im Vorderhaus zu achten); die Fassadenänderung wird wegen der Vereinheitlichung begrüßt, da es sich um ein Einzeldenkmal handelt.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.11 Tal 23, Nutzungsänderung, Genehmigung der gewerblichen Nutzung in der Wohnung Nr. 47

Beschlussempfehlung des UA:

Ablehnung und Überprüfung wegen möglicher Zweckentfremdung: Rückmeldung von Seiten der LBK über das weitere Vorgehen und Anforderung einer Stellungnahme des Sozialreferates.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.12 Dienerstraße 14+15, Nutzungsänderung von Laden zu Gaststätte mit verschiedenen Umbaumaßnahmen

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung, für die Freischankfläche ist ein eigener Antrag zu stellen

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.13 Thierschplatz 4a, Teilabbruch und Ersatzbau eines Wohn- und Geschäftshauses, Vorbescheid

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.14 St.-Anna-Straße 25, Abbruch des Bestands und Neuerrichtung eines Wohngebäudes mit Laden, Vorbescheid

Beschlussempfehlung des UA:

Vertagung und Nachfrage bei der LBK, welche Fragen zum Vorbescheid gestellt wurden bzw. Bitte um Übersendung dieser.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Sonstige

Herr Püschel erläutert kurz die Haltung des Unterausschusses. Frau Bachmaier ergänzt, dass die modernisierten Litfaßsäulen wahrscheinlich viele kleinere Betriebe, Organisationen und Veranstalter ausschließen würden, die sich großformatige Plakate für die neuen Litfaßsäulen nicht leisten können.

3.2.1 Antrag auf Genehmigung einer Werbeanlage, Tal 36

3.2.2 Antrag auf Genehmigung einer Werbeanlage, Prinzregenten-/Oettingenstraße

3.2.3 Antrag auf Genehmigung einer Werbeanlage, Marstallstraße 11

3.2.4 Antrag auf Genehmigung einer Werbeanlage, Papa-Schmid-Straße 2

3.2.5 Antrag auf Genehmigung einer Werbeanlage, Promenadeplatz / Maffeistraße 4

3.2.6 Antrag auf Genehmigung einer Werbeanlage, Isartorplatz vor Haus Nr. 10

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung, die Anlage liegt außerhalb des Altstadtbereiches und ist schon drehend und beleuchtet.

Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

3.2.7 Antrag auf Genehmigung einer Werbeanlage, Blumen-/Pestalozzistraße

3.2.1-3.2.5 und 3.2.7 en bloc - Beschlussempfehlung des UA:

Ablehnung. Unangemessen starke Überfrachtung des öffentlichen Raumes, deshalb sind bewegte Bilder oder Werbung durch Videos im Rahmen des Altstadtensembles zu vermeiden.

Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

3.2.8 Erhaltungssatzungsgebiete im Stadtbezirk 1 prüfen, BA-Antrag Nr. 14-20/B02525

Herr Hoffmann schlägt vor der Sitzungsvorlage zuzustimmen, ohne eine erneute Behandlung im BA.

Dieser Vorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.

Beschlussempfehlung des UA:

Kenntnisnahme, der UA schlägt erneute thematische Befassung in der Februar-Sitzung des UA Planen, Bauen, Wohnen vor.

Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

3.2.9 Erinnerungsverfahren, Fahrbahnsanierung Maxburgstraße

Beschlussempfehlung des UA:

Kenntnisnahme

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)

C Gastronomie und Öffentlicher Raum

0 Bericht

1 Anträge und Bürgeranliegen

2 Entscheidungen

2.1 Gaststätten

2.1.1 Genehmigung einer Freischankfläche, Josephspitalstraße 4

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.1.2 Genehmigung einer Kleinstfreischankfläche, Eisenmannstraße 2

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.2 Sondernutzungen

2.2.1 Genehmigung einer Warenauslage, Postkartenständer, Isartorplatz 6b

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.3 Sonstige

3 Anhörungen

3.1 Veranstaltungen

3.1.1 Tanz der Marktfrauen mit Faschingstreiben am 28.02.2017 (Faschingdienstag) ,
Viktualienmarkt

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung ohne Einwände

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.2 Faschingzug der Damischen Ritter am 19.02.2017

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung ohne Einwände

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.3 Schäfflertanz, Marienplatz 25.02.2017

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung ohne Einwände

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.4 Fasching München Narrisch 2017 in der Fußgängerzone

Beschlussempfehlung von Herrn Blum:

Zustimmung ohne Einwände

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Sonstige

3.2.1 Münchner Stadtlauf 2017, neue Streckenführung

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung ohne Einwände

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)

Die Unterrichtungen 2017.01 C 4.8 Antwort zum Konzept „Nette Toilette“ sowie C 4.9 Antwort zum BA-Antrag Sonnenschutz für den Sandkasten am St.-Jakobs-Platz werden von Herrn Blum verlesen

D Verkehr und Umwelt

0 Bericht

0.1 Änderung der Verkehrssituation entlang der Uferstraße zwischen Mariannenbrücke und Praterwehrbrücke, Einladung der beteiligten Referate / Stadtratsanfrage

Herr Pinck berichtet, dass Vertreter des Baureferats den BA über das Vorgehen bezüglich der Änderung der Verkehrssituation an der Uferstraße und notwendige Sanierungsarbeiten im beschriebenen Abschnitt informiert haben. Warum die Stadtratsbeschlüsse von 1962 und 1991 nie umgesetzt wurden, konnte nicht aufgeklärt werden.

Herr Hoffmann setzt sich dafür ein, dass der BA dieses Vorgehen nicht einfach hinnimmt. Eine neue Situation bezüglich der Parkplatzsituation in der Innenstadt bedürfe auch eines neuen Beschlusses durch die zuständigen Gremien.

Es gibt eine kontroverse Diskussion zum Thema Umgang mit dem Vorgehen, Parkplätze und weiteres Vorgehen im BA.

Herr Pinck berichtet, dass aufgrund von Sicherheitsaspekten die Parkplätze kurzfristig entfallen müssen, genauso wie die Befahrung der Brücke durch bestimmte Fahrzeuge nicht mehr möglich ist. Herr Weigler und Herr Hundemer ergänzen, dass der BA 1 gefragt ist Vorschläge zur

Markierung eines Sicherheitsstreifens einzubringen. Frau Bachmaier fügt an, dass es für die Sichtbarkeit der Baudenkmäler positiv ist, wenn dort keine Parkplätze mehr vorhanden sind. Herr Siebke führt aus, dass in der Lebensrealität der Bürgerinnen und Bürger Parkplätze benötigt werden und deren Wegfall deshalb kompensiert werden muss.

Herr Hoffmann schlägt vor die Unterausschussempfehlung um 2 Punkte zu ergänzen

1. Die Mauer muss schnellstmöglich ertüchtigt werden.

Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

2. Nach der Ertüchtigung sollen die Parkplätze dort wieder eingerichtet werden

Dieser Vorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.

Beschlussempfehlung des UA:

Der Bezirksausschuss bittet darum bei der Ausführung der Neugestaltung frühzeitig in den Planungsprozess einbezogen zu werden.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

0.2 Trambaustellen 2017

Die MVG hat durch eine schriftliche Unterrichtung den Unterausschuss über Baumaßnahmen der Linien 18 und 19 informiert.

1 Anträge und Bürgeranliegen

1.1 Bürgeranliegen, Lieferverkehr und Verkehrssituation am Sendlinger Tor

Beschlussempfehlung des UA:

Kenntnisnahme und Weiterleitung an die zuständige Verwaltung zur Prüfung und ggf. Herstellung der Verkehrssicherheit.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

1.2 Bürgeranliegen, Wertstoffinsel Seitzstraße 20/21

Beschlussempfehlung des UA:

Weiterleitung an die zuständige Verwaltung, mit der Bitte zur Stellungnahme.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Antrag auf Baumfällung, Müllerstraße 44

Beschlussempfehlung des UA:

Ablehnung.

Nach in Augenscheinnahme durch den Baumschutzbeauftragten handelt es sich um einen grundsätzlich gesunden Baum. Der beschriebene Schädlingsbefall ist durch professionelle Versorgung zu bekämpfen, so dass der Baum erhalten werden kann.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Genehmigungsplanung Umbaumaßnahmen S-Bahn-Station Isartor

Beschlussempfehlung des UA:

Vertagung und Präsentation der Baumaßnahme durch die Deutsche Bahn

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.3 Absolutes Haltverbot in der Steinsdorfstraße nördlich Ländstraße

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)

4.12 Anfrage Parkplätze Marstallplatz

Das KVR hat auf den BA-Antrag in seiner Stellungnahme auf die Zuständigkeit des Freistaates Bayern verwiesen. Der Unterausschuss empfiehlt der Vollversammlung, ein entsprechendes Schreiben mit der Aufforderung zur Stellungnahme zur Parkplatzsituation an den Freistaat zu senden.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Herr Hoffmann schlägt vor zusätzlich beim Planungsreferat nachzufragen, ob die Einrichtung der Parkplätze mit der Stadt abgestimmt wurde. Der Freistaat soll zusätzlich gefragt werden, ob die Parkplätze nach der Sanierung der Oper-Tiefgarage wieder rückgebaut werden.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

E Kultur, Soziales, Familie, Bildung und Budget

0 Bericht

1 Anträge und Bürgeranliegen

2 Entscheidungen

2.1 Budget der Bezirksausschüsse Glockenbachwerkstatt e.V. Hip Hop Open Mic Session ab 06.02.2017

Beschlussempfehlung des UA:

Volle Förderung

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3 Anhörungen

3.1 Planung der Einsätze der Münchner Sommerspielaktion 2017

Beschlussempfehlung des UA:

Vorschläge

- Englischer Garten, Wiese beim Bolzplatz, beim Rumford-Denkmal
- Wiese beim Fortuna Brunnen, Isatorplatz
- Hackenviertel: Freifläche Herzog-Wilhelm Strasse, Nähe Kinderspielplatz

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Ersatz für Spielgeräte am Spielplatz Mariannenplatz und Instandhaltung verschiedener Spielplätze

Beschlussempfehlung von Herrn Stadler:

Herr Louis führt den Ortstermin durch und gibt den Termin vorab an den BA bekannt.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)

F Bericht der BA-Beauftragten

G Verschiedenes / Termine

Siehe Kalender auf der Kooperationsplattform

Unterausschuss Planen, Bauen, Wohnen

Nächste Sitzung: Montag, den 06.02.2017 um 19.30 Uhr

Unterausschuss Verkehr und Umwelt

Nächste Sitzung: Dienstag, den 07.02.2017 um 19.00 Uhr

Unterausschuss Kultur, Soziales, Familie, Bildung und Budget

Nächste Sitzung: Dienstag, den 07.02.2017 um 19.30 Uhr

Tagungsort: ASZ Lehel, Christophstraße 12, 80538 München

Unterausschuss Gastronomie und Öffentlicher Raum

Nächste Sitzung: Donnerstag, den 09.02.2017 um 19.00 Uhr

Wenn nicht anders angegeben, tagen die Unterausschüsse in der BA-Geschäftsstelle, Tal 13, 80331 München.

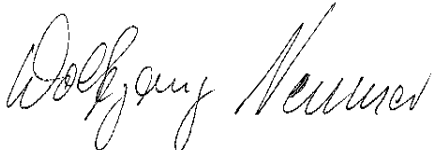
Bürgersprechstunde des BA

Jeden **Samstag** (außer in den Schulferien) von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr, Tel.: 0170-4834725 in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München.

Die nächste Sitzung des Bezirksausschusses 1 findet am Dienstag, den 14.02.2017 um 19.00 Uhr in der „Erkerbar“ der Gaststätte „Hofbräuhaus“, Platzl 9, 80331 München statt.

Hinweis: Ein behindertengerechter Zugang zum Sitzungssaal ist über einen Lift möglich, bedarf jedoch einer vorherigen Anmeldung im Hofbräuhaus. In diesem Fall setzen Sie sich bitte telefonisch mit der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tel. 29165154, in Verbindung.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Neumer
Vorsitzender des BA 1 Altstadt-Lehel

Für das Protokoll:

gez.

Tim Roll
BA-Geschäftsstelle Mitte